

Fach-Bachelor
Zwei-Fächer-Bachelor
Fach-Master ◀
Master of Education
Promotion

► Zahlen und Fakten

Beginn: Winter- und Sommersemester
Dauer: 4 Semester
Abschluss: Master of Arts

► Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Masterstudium ist in der Regel ein Bachelor-Abschluss oder diesem gleichwertiger Abschluss in Linguistik oder Allgemeiner Sprachwissenschaft oder einem anderen fachlich geeigneten Studiengang. Kenntnisse in Englisch auf Niveau B 2 und in einer weiteren Fremdsprache auf Niveau A 2. BewerberInnen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1 in Deutsch nachweisen.

Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen und dem Zulassungsantrag entnehmen Sie bitte der Zugangsordnung.

Bewerbung

Mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung:
Sie bewerben sich online bei der Uni Oldenburg.

EU- bzw. internationale BewerberInnen:
Sie bewerben sich über uni-assist e.V.

Detaillierte Informationen und die Fristen finden Sie unter:
www.uni-oldenburg.de/studium/bewerben-und-einschreiben

► Ihre AnsprechpartnerInnen

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung
Prof. Dr. Esther Ruigendijk
Telefon: 0441-798-4695
E-Mail: esther.ruigendijk@uni-oldenburg.de

Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung

Für Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

Immatrikulationsamt

StudierendenServiceCenter
Campus Haarentor A12
26129 Oldenburg
0441-798-2728
studium@uni-oldenburg.de
www.uni-oldenburg.de/studium/service-beratung

► Weitere Informationen

Internetseite Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel

www.uni-oldenburg.de/fk3/studium/ma-sprachdynamik

Studienangebot

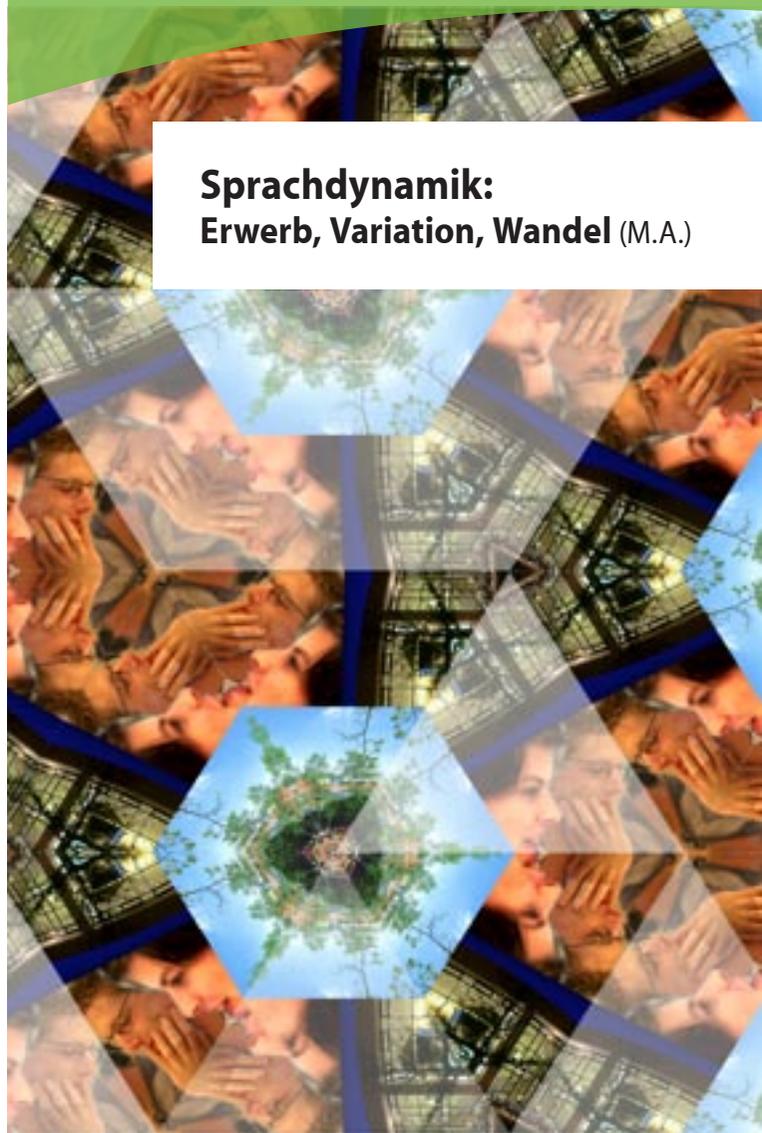
www.uni-oldenburg.de/studium/studienangebot

Studienfinanzierung

www.uni-oldenburg.de/studium/finanzierung

Impressum

Herausgeber: Zentrale Studien- und Karriereberatung,
Stand: 03/2017



Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (M.A.)

Fach-Bachelor
Zwei-Fächer-Bachelor
Fach-Master ◀
Master of Education
Promotion

Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel

Wie werden Sprachen erworben? Wie entstehen neue Sprachen aus alten und warum können Sprachen sterben? Und wie verändern sich Sprachen in Gesellschaft, Raum und Zeit? Die Oldenburger Linguistik beschäftigt sich in ihrer Forschung vor allem mit Fragen, die die Veränderlichkeit, eben die Dynamik von Sprache, fokussieren.

Der Master **Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel** umfasst insbesondere die Bereiche Psycholinguistik, Sprachkontakt und Sprachwandel, und bietet dazu die Möglichkeit der Mitarbeit an laufenden Forschungsprojekten, die diese Disziplinen miteinander verzahnen und den Oldenburger Master in dieser Form einmalig in Deutschland machen. Im Studium werden die Inhalte an den Sprachen der in Oldenburg vertretenen Philologien (Anglistik, Germanistik, Niederlandistik und Slavistik) exemplarisch bearbeitet. Der Studiengang richtet sich explizit aber auch an Interessenten mit anderen sprachlichen Profilen. Ein „Professionalisierungsbereich“ von 15 Kreditpunkten bietet die Möglichkeit zur individuellen Profilbildung, in denen – je nach beruflicher Orientierung – zum Beispiel Studienangebote aus angrenzenden Disziplinen (Hörforschung, Geschichte, Sonderpädagogik, Deutsch als Fremdsprache, Soziologie etc.) gewählt werden, aber auch Praktika, Sprachkurse oder eigene Forschungsprojekte in das Curriculum aufgenommen werden können.

Der Master ist ein forschungsnaher Studiengang und bereitet auf eine wissenschaftliche Laufbahn vor.

► Studienaufbau und -inhalte

Im Verlauf des viersemestrigen Masterstudiums erwerben Sie insgesamt 120 KP. Es setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen, aus denen Sie individuelle Schwerpunktsetzungen vornehmen:

Profilmodul 15 KP
Überblick über verschiedene sprachwissenschaftliche Forschungsbereiche

Schwerpunktsetzung 60 KP
Aus den folgenden drei Forschungsschwerpunkten wählen Sie vier Module (zu jeweils

15 KP) aus mindestens zwei der beteiligten Philologien Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Niederlandistik und Slavistik:

- Schwerpunkt 1: Psycholinguistik
- Schwerpunkt 2: Sprachsystem und Variation
- Schwerpunkt 3: Sprachkontakt und Sprachwandel

Professionalisierungsbereich 15 KP
Möglichkeit zur individuellen Profilbildung (z.B. Sprachkurse, Praktika, Projektarbeit, Module aus anderen Fächern etc.)

Masterabschlussmodul 30 KP
120 KP

Der Begriff „Sprachdynamik“ ist Programm und nimmt Sprache als sich ständig veränderndes System in den Blick, angefangen vom individuellen Spracherwerb bis hin zu überindividuellen Wandelphänomenen in Raum und Zeit. Mit diesem Fokus nimmt der Master nicht zuletzt direkt Bezug auf die Lebenswirklichkeit vieler Oldenburger Studierender, deren Muttersprache nicht Deutsch ist oder die sich zu VermittlerInnen einer Fremdsprache ausbilden lassen.

In einem Profilmodul erhalten Sie einen ersten Überblick über die Forschungsschwerpunkte der Oldenburger Sprachwissenschaften, die die folgenden drei Bereiche fokussieren: (1) Die Oldenburger **Psycholinguistik** beschäftigt sich in erster Linie mit den Themen Erst- und Zweitspracherwerb, Sprach(erwerbs)störungen sowie Sprachverarbeitung; (2) Die **Sprachsystemforschung** setzt sich in Oldenburg mit Fragen des sprachlichen Wandels auseinander und zwar sowohl in ebenenübergreifender Perspektive als auch fokussiert auf einzelne sprachliche Strukturebenen. Eine Besonderheit der Oldenburger Forschung stellen die Forschungsbereiche Intonation und Graphematik dar; (3) Die Oldenburger **Sprachkontaktforschung** beschäftigt schließlich das Phänomen der Entstehung gemischter Redeformen, wobei hier insbesondere die Mischung von genetisch eng verwandten Varietäten im Vordergrund steht. Dieser Bereich steht in direktem Zusammenhang zu den Schwerpunkten (1) und (2).

Ihre Module wählen Sie so, dass im Laufe des Studiums erstens mindestens zwei Schwerpunkte abgedeckt sind und zweitens Module von mindestens zwei der beteiligten Fächer Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Niederlandistik oder Slavistik gewählt werden.

Über diese Profilbildung hinaus ermöglicht Ihnen der Professionalisierungsbereich, Ihrem Studium eine weitere individuelle Note zu geben: Je nach Ihren Vorstellungen über Ihre eigene weitere Laufbahn können Sie hier zum Beispiel intensiver in das Studium bestimmter Schwerpunkte einsteigen (z.B. durch das Studium entsprechender Module, aber auch u.U. durch die Mitarbeit an einem Forschungsprojekt), Module aus angrenzenden Disziplinen wie etwa der Hörforschung, Soziologie, Geschichte oder (Sonder-) Pädagogik wählen oder auch eine der vielfältigen weiteren Möglichkeiten nutzen, die der Professionalisierungsbereich bietet (Praktika, Sprachkurse, Journalistisches Schreiben etc.).

Das vierte Semester ist für den Abschluss und die Verteidigung der Master Thesis vorgesehen (insgesamt 30 KP).

Eine Vielzahl von Kooperationen der beteiligten Institute Germanistik, Anglistik, Niederlandistik und Slavistik mit Universitäten im Ausland macht die Organisation eines Auslandssemesters besonders leicht.

► Berufs- und Tätigkeitsfelder

AbsolventInnen des Masters Sprachdynamik werden auf eine Tätigkeit im Bereich der Sprachforschung vorbereitet. In der Regel führt dieser Weg über eine Promotion, auf die der Studiengang durch seine fokussierte Prägung in idealer Weise vorbereitet. Je nach Profilsatzung im Professionalisierungsbereich eröffnen sich darüber hinaus aber auch Tätigkeitsfelder in anderen Berufsfeldern, wie etwa der Sprachvermittlung, oder der Migrationsforschung.